



GEMEINDEVERWALTUNG

Urnenabstimmung 27. September 2020

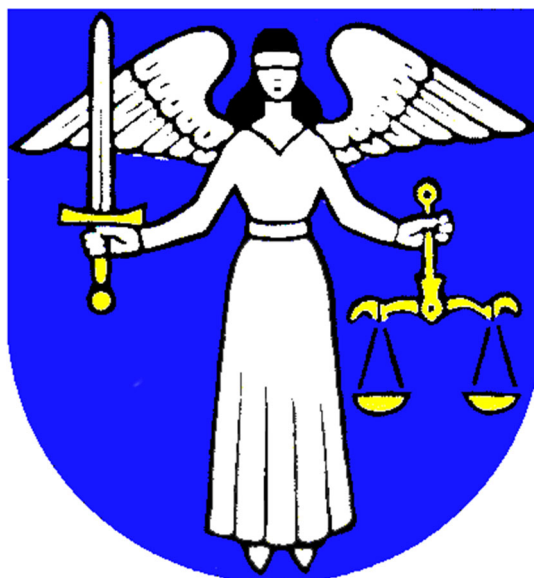
UNTERLAGEN

 **1 Stimmzettel im Stimmkuvert**

 Jahresbericht 2019 (Kurzform)

GEMEINDE FELSBERG

Jahresbericht 2019



**Unterlagen zur
Urnenabstimmung
vom 27. September 2020**

Kurzform



Gemeinde Felsberg

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Gemäss den Bestimmungen der Gemeindeverfassung unterbreiten wir Ihnen eine Kurzform der Rechnung der Gemeinde Felsberg für das Jahr 2019. Diese bildet die Grundlage für die Urnenabstimmung vom 27. September 2020.

Ein ausführliches Exemplar können Sie bei der Finanzabteilung der Gemeindeverwaltung bestellen (081 257 00 11 oder gemeinde@felsberg.ch) oder direkt abholen. Die vollständigen Unterlagen finden Sie auch auf unserer Homepage www.felsberg.ch. Für Auskünfte stehen Ihnen der Leiter Gemeindeverwaltung, Tel. 081 257 00 10, oder die Leiterin Finanzen, Frau Carmen Beivi, Tel. 081 257 00 13, sehr gerne zur Verfügung.

Rückblick und Ausblick

Rückblick

Geschätzte Einwohnerinnen, geschätzte Einwohner

Seraina Bertschinger als Gemeinderätin und ich als Gemeindepräsident sind im Jahr 2019 neu zum Gemeindevorstand dazugekommen. In den drei Jahren, seit ich wegen Amtszeitbeschränkung nicht mehr in der Behörde von Felsberg (Schulrat, Gemeindevorstand) war, haben alle Behördenmitglieder, ausser Clara Payer, gewechselt.

Die Departemente wurden neu aufgeteilt. Patrick Weissmann wechselte ins Baudepartement, Seraina Bertschinger übernahm das Departement Volkswirtschaft und Umwelt und ich das Finanzdepartement. Der Gemeindevorstand ist motiviert, jeder setzt sich zum Wohle der Gemeinde ein.

Der Gemeindevorstand hat sich intensiv mit dem kommunalen räumlichen Leitbild (KRL) befasst. Dazu hat auch eine Gemeindeversammlung stattgefunden, mit anschliessender Mitwirkung. Die Anliegen wurden, wenn möglich, ins Leitbild aufgenommen.

Die Investitionen konnten, mit Ausnahmen der Platzgestaltung des Gemeindehauses, umgesetzt werden, ohne Kostenüberschreitungen. Die Aufträge für die Platzgestaltung wurden vergeben, die Arbeiten konnten jedoch nicht mehr realisiert werden. Aber auch da liegen wir innerhalb der budgetierten Kosten.

Finanzen

Bei den budgetierten Einnahmen gab es einige markante Abweichungen. Die Steuereinnahmen sind allgemein nicht einfach zu kalkulieren. Der Kanton gibt für die Einkommens- und Vermögenssteuern Empfehlungen heraus, die Ist-Zahlen sehen dann meistens ganz anders aus. Die Begründungen dafür sind nicht einfach zu liefern, da es viele Einflüsse gibt, z.B. Zu- und Wegzüge, Steuerabzüge bei Immobiliensanierungen, verschobene definitive Veranlagungen bei den selbständig Erwerbenden. In Felsberg sind die Steuereinnahmen tiefer ausgefallen, als budgetiert.

Die Einkommenssteuern liegen CHF 321'219 unter dem Budget, bei den Vermögenssteuern beträgt das Minus zum Budget CHF 91'913 und bei den juristischen Personen CHF 55'430. Das ergibt gesamthaft Mindereinnahmen von CHF 468'562.

Auf der anderen Seite liegen die Einnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern um CHF 125'243, bei den Handänderungssteuern um CHF 26'029 und bei den Erbschafts- und Schenkungssteuern um CHF 116'254 über dem Budget. Das gibt ein Total von CHF 267'526, somit haben wir bei den Steuern rund CHF 200'000 weniger eingenommen als budgetiert.



Gemeinde Felsberg

Über die ganze Rechnung beträgt der Verlust CHF 188'251, budgetiert war ein Minus von CHF 260'300. Der kleinere Verlust ist durch geringere Kosten bei den Auftragsvergaben entstanden.

Die Gemeinde hat in den letzten Jahren hohe Investitionen getätigt, der grösste Teil konnte ohne Fremdkapital finanziert werden. Dadurch hatten wir im Frühjahr einen Liquiditätsengpass und mussten 2 Millionen aufnehmen. Da die Konditionen zurzeit sehr günstig sind, haben wir dieses Geld für eine längere Dauer aufgenommen, mit dem Ziel, einen im Jahr 2021 auslaufenden Kredit von 1,7 Millionen zurückzuzahlen.

Ausblick

Wie bereits erwähnt, haben wir bei den Einkommensteuern einen markanten Rückgang. Das Corona Virus wird nicht dazu beitragen, dass die Einkommen steigen. Im Gegenteil, einige werden empfindliche Einbussen in Kauf nehmen müssen. Dadurch werden wir weniger Steuererträge haben. Die grosse Frage ist, wieviel weniger. Für die zuständigen Kantonsbeamten wird es sicher nicht einfach sein, für uns eine Steuerprognose zu erstellen. Für den Gemeindevorstand wird dadurch die Budgetierung auch nicht einfacher. Wir werden demzufolge sicher ein vorsichtiges Budget für das Jahr 2021 erstellen.

Abschliessend möchte ich allen, welche im vergangenen Jahr zum Wohle unserer Gemeinde beigetragen haben, von Herzen danken. Ich danke allen Gemeindeangestellten in der Verwaltung, Forst/ Werkbetrieb, der Lehrerschaft sowie dem Hausdienst für ihr Engagement und die wertvolle Arbeit. Danken möchte ich auch der GPK, dem Schulrat, den Kommissionen und unserem Chronisten Alexander Schlegel. Ein spezielles Dankeschön möchte ich der Leitbildkommission, dem Bürgerrat, meiner Kollegin und meinen Kollegen im Gemeindevorstand und natürlich unserem Gemeindeschreiber Ernst Cadosch aussprechen, für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, ich danke Euch für Euer Engagement, die konstruktive Kritik, sowie Euer Mittragen unserer Gemeinschaft für eine gesunde und offene Gemeinde, in der man sich wohl fühlt.

Peter Camastral, p.camastral@felsberg.ch

Gemeindepräsident

Jahresberichte der Departemente

Allgemeine Verwaltung

Im Jahr 2019 wurden folgende Sachgeschäfte von der Urnengemeinde oder Gemeindeversammlung genehmigt:

- Teilrevision des Baugesetzes (Art. 26)
- Jahresbericht 2018
- Bruttokredit von CHF 80'000 für die Sanierung einiger Fenster beim Gemeindehaus
- Bruttokredit von CHF 56'000 für eine öffentliche LED-Beleuchtung vom Tennisplatz bis zur Militärbrücke
- Bruttokredit von CHF 120'000 für die Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung auf LED
- Budget 2020 (Investitionen und laufende Rechnung) und Festlegung des Steuerfusses auf 95 %

An der Gemeindeversammlung vom 28.08.2019 nahmen 46 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger teil, am 11.12.2019 (Budgetversammlung) waren es 65 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.



Gemeinde Felsberg

Bei den kommunalen Urnenabstimmungen lagen die Stimmbeteiligungen bei der Abstimmung über den Jahresbericht 2018 bei 47.7% (822 gültige Stimmzettel) und bei der Abstimmung über die Teilrevision des Baugesetzes bei 43.4 % (745 gültige Stimmzettel).

Auf der Gemeindeverwaltung wurde das Programm KLIBnet eingeführt. Dieses Programm erleichtert die Administration im Sozialwesen. Ein grosses Anliegen der Gemeindeverwaltung ist es, immer mehr online und papierlos abzuwickeln. Wir sind da sicherlich gut aufgestellt, die Entwicklung geht aber ständig weiter und man muss «digital» dranbleiben.

Ernst Cadosch, e.cadosch@felsberg.ch

Leiter Gemeindeverwaltung

Bildung / Öffentliche Sicherheit

Bildung

«Wir, die Schule Felsberg». Das ist unser neues Motto. Wir schauen auf ein spannendes Jahr mit vielfältigen Initiativen und Aktivitäten zurück.

Energieschule Felsberg

Seit dem letzten Jahr trägt unsere Schule das Label «Energieschule». Wir sind stolz darauf, diese Auszeichnung als erste Schule im Kanton Graubünden zu erreichen! Es ist Bestätigung für die gemeinsamen Bestrebungen, den vieldeutigen Begriff Nachhaltigkeit mit Inhalt zu füllen und mit konkreten Massnahmen umzusetzen, sei es in der Lehre theoretisch als auch ganz praktisch im Schulbetrieb und den öffentlichen Gebäuden.

Entwicklung der Lehre

Im Schwerpunkt Entwicklung der Lehre möchte ich drei Teilbereiche herausheben:

- Selbstwirksames Lernen und Individualisierung: Wir haben drei Lektionen für individuelle Lernthemen eingeführt und die in Felsberg seit Jahren durchgeführte Abschlussarbeit im Lehrplan verankert.
- Integrative Begabungs- und Begabtenförderung: Die Betonung liegt auf den Kompetenzen Erfinden und Fantasieren, Konstruieren und Gestalten, Organisieren und Durchführen, Forschen und Entdecken, Recherchieren und Dokumentieren.
- Initiative Soziales Lernen (SOLE): Als erste strategische Initiative aus dem neuen Schul-Leitbild (siehe unten) haben wir eine SOLE-Arbeitsgruppe eingerichtet. Diese entwickelt konkrete Massnahmen für den Aufbau überfachlicher Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler.

Neues Leitbild

Der Schulrat hat gemeinsam mit dem Team der Lehrpersonen einen «Visionsflug» gewagt und als neues Leitbild auf den Boden gebracht. Unter dem Leitsatz «Wir, die Schule Felsberg» sind Werte definiert, die unser tägliches Denken und Handeln umrahmen. Wir stehen für eine innovative und attraktive Schule, die Chancen schafft. Das Leitbild ist auf der Schul-Webseite einsehbar.

Personelles

Neu verstärkt Selina Gujan das Oberstufenteam und ersetzt Oriol Casanova, welcher an die Oberstufe Chur wechselt. Christian Bucher wechselt von der Primarschule an die Oberstufe. Parallel zu seinem Teilpensum an der OS absolviert er die berufsbegleitende Ausbildung zum Oberstufenlehrer an der Pädagogischen Hochschule St. Gallen. Armon Caviezel übernimmt die Stelle von Christian Bucher an der Mittelstufe. Ladina Anderegg tritt neu in den Schuldienst ein. Sie unterrichtet an der Unterstufe der Primarschule eine 1. Klasse.



Gemeinde Felsberg

Wir entwickeln uns nicht nur inhaltlich, sondern beobachten auch die Kostenentwicklung aufmerksam und tragen dafür Sorge.

- Der überregionale betriebswirtschaftliche Vergleich des Schulbehördenverbands Graubünden unterstreicht, dass wir zu den effizientesten Schulen im Kanton gehören.
- Im Berichtsjahr hat der Schulrat eine überdurchschnittliche Steigerung bei den Kosten der Psychomotorik festgestellt und Massnahmen zur Kostenreduktion eingeleitet. Bedeutend sind auch die steigenden Kosten im sonderpädagogischen Bereich. In beiden Fällen wurden der Schulleitung klare Vorgaben gemacht.

Abschliessend richte ich meinen Dank an die Schulleitung und die engagierten und kompetenten Teams der Lehrpersonen, Heilpädagogik, Schulsozialarbeit und Hauswartung. Ihr ermöglicht das Motto «Wir, die Schule Felsberg». Menschen, die gemeinsam wirken und aus Möglichkeiten Chancen machen.

Öffentliche Sicherheit

Mit 18 Einsätzen und rund 400 Einsatzstunden waren die Angehörigen der Feuerwehr Domat/Ems-Felsberg auch im vergangenen Jahr gefordert. Feuerwehr-Kommandant Ralf Caviezel schaut zufrieden auf ein unfallfreies Jahr zurück und ist stolz auf sein Team. Es galt auch ausserordentliche Situationen zu meistern, wie er in seinem Jahresbericht schreibt:

«Am 16. Januar 2019 hat uns die Feuerwehr Chur als Unterstützung beim Grossbrand der Postautogarage aufgeboten. Dieses Grossereignis wird vielen von uns noch lange in Erinnerung bleiben und wir konnten zum ersten Mal das in gemeinsamen Übungen erlernte in einem Einsatz anwenden. Die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Chur und der Werkfeuerwehr EMS Chemie AG war sehr zufriedenstellend und zeigt einmal mehr, dass wir bei ausserordentlichen Ereignissen auf gegenseitige Unterstützung angewiesen sind.»

Folgende Grafik gibt einen Überblick der geleisteten Einsätze.

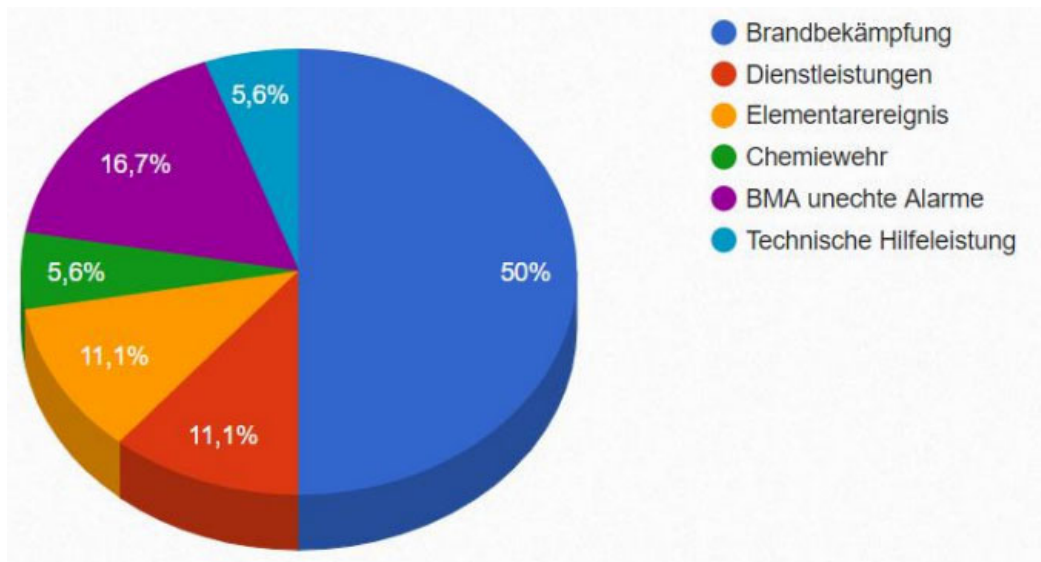


Bild: Anteil Einsätze 2019 nach Ereignisart

Das neue Kommando konnte auch an den internen Strukturen arbeiten und diese operativ optimieren. Vorausgegangen war ein Strategieprozess, der in einem neuen Leitbild mündete:

Wir erfüllen die Kernaufgaben der Feuerwehr Domat/Ems-Felsberg und stellen diese mit einem effizienten und angemessenen Mitteleinsatz in hoher Qualität langfristig sicher.“

Bis ins laufende Jahr hinein sind Rekrutierung und Ausbildung Schwerpunktthemen für die Führung. Das Budget 2019 konnte eingehalten werden.



Gemeinde Felsberg

Ich bedanke mich bei Ralf und seinem Team für ihren Einsatz für unsere Sicherheit und den Schutz unserer Einwohnerinnen und Einwohner.

Michael Forster, m.forster@schulefelsberg.ch

Leiter Departemente Bildung und Öffentliche Sicherheit, Schulratspräsident

Kultur und Freizeit

Jugendarbeit

Während in der ersten Hälfte des Jahres etwas weniger Besucher als sonst (ca. zehn Jugendliche pro Abend) im Bunker zusammengekommen sind, ist die Besucherzahl in der zweiten Hälfte wieder auf ca. 20 pro Abend gestiegen. Um zu testen, ob eine vermehrte Nutzung erwünscht ist, haben wir den Bunker im Februar, März, April und im September, Oktober, November auch am Mittwochnachmittag geöffnet. Dieses Angebot wurde von ca. acht Jugendlichen pro Nachmittag nachgefragt. Wir werden dieses Angebot so im Jahr 2020 nochmals sechs Monate testen und dann entscheiden, ob wir die neuen Öffnungszeiten so beibehalten.

Folgende Anlässe haben wir zusätzlich organisiert:

30.03.19 Sportnacht Felsberg

Wie jedes Mal erfreute sich unsere Sportnacht grosser Beliebtheit. Es nahmen ca. 20 Jugendliche teil und tobten sich in der Turnhalle aus.

26.04.19 Ausflug in den Skyline Park

Wir unternahmen wieder unseren alljährlichen Ausflug in den Freizeitpark «Skyline Park» in Rammingen (D). Trotz Regen war die Stimmung super. Mit dabei waren insgesamt 18 Jugendliche.

22.08.19 Vorstellung Bunker

Die Schüler der 1. Oberstufe kamen in den Bunker und wurden über das Angebot und die Hausregeln informiert. Alle freuten sich auf die kommende Zeit im Jugendraum und haben viele Fragen gestellt, welche alle sehr gerne beantwortet wurden.

09.11.19 Sportnacht

Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, sich in der Turnhalle sportlich zu betätigen oder einfach gemütlich zusammen zu sitzen. Es erschienen wieder viele Besucher (ca. 25 Jugendliche), welche die Turnhalle von 19.00 – 23.00 Uhr nutzten.

24.11.19 Weihnachtsbazar Felsberg

Wir wurden vom Frauenverein angefragt, ob wir Lust hätten, sie beim Weihnachtsbazar zu unterstützen. Es fanden sich sehr schnell fünf engagierte Mädchen, die bereit waren, in ihrer Freizeit beim Bazar mitzuhelfen. Das finde ich richtig toll!

(Bericht: Jugendarbeiterin Severine Lechmann)

Dorffest

Am Wochenende vom 24. und 25. August fand das «Felsberger Fäscht» statt. Die Jugendkommission organisierte anlässlich dieses Grossevents ein «Clubbing» in der Aula. Dank der minuziösen Personalplanung von Roman Fümberger, des jederzeit vorhandenen Überblicks von OK-Chef Markus



Gemeinde Felsberg

Feltscher und der riesigen Arbeit aller OK-Mitglieder hatten wir jederzeit genügend personelle und finanzielle Ressourcen, um den Barbetrieb problemlos zu meistern.

Aufgrund des schönen und milden Wetters war der Aufmarsch der Jugendlichen und Junggebliebenen vor allem zu späterer Stunde auf dem Vorplatz erfreulich, während der Felsberger DJ Ivo Rutzer alias DISKO.SAM zusammen mit einem zweiten DJ in der Aula trotz zeitweise wenig Publikum Song um Song zum Besten gab. Getanzt wurde dennoch fleissig.

Vielen Dank für euer grosses Engagement!

Gesundheit und soziale Wohlfahrt

Spitex Imboden

Die Spitex Imboden schreibt im Jahr 2019 einen geringen Verlust von CHF 25'011 und schneidet damit besser ab als budgetiert. Trotz einer Nachfragezunahme von über 6% schliesst die Rechnung nicht ganz ausgeglichen. Als Kostenverursacher kann einerseits die Einführung der elektronischen Pflegeplanung genannt werden, wodurch die nicht verrechenbaren Stunden gestiegen sind. Natürlich ist die Möglichkeit zur elektronischen Pflegeplanung jedoch eine ganz klare Effizienzsteigerung und heute aus dem Alltag wohl nicht mehr wegzudenken. Andererseits hat die Verkehrssituation in Domat/Ems dazu geführt, dass die Wegzeiten durch die Umfahrungen deutlich angestiegen sind und dadurch eine höher Kilometerentschädigung zu leisten war.

Trotz des geringen Verlusts steht die Spitex Imboden auf stabilen Füßen und weist ein gutes Eigenkapital-Polster auf. Die wertvolle Arbeit der Spitex wird von der Bevölkerung geschätzt und ist aus dem Gesundheitssystem nicht mehr wegzudenken.

Herzlichen Dank für den unermüdlichen Einsatz!

Kantonsspital Graubünden

Bauprojekt KiM – Die neue Klinik für die kleinen Patienten

Die Kinderklinik am Kantonsspital Graubünden platzte vor kurzem noch aus allen Nähten. Im November 2019 zog sie um und erhielt im Neubau KiM (Kinderklinik und Bettenhaus M) mehr Platz und einen Ort mit Wohlfühlfaktor. Das Spektrum an Behandlungen - von Gehirnerschütterungen und Infektionskrankheiten über Spezialuntersuchungen bis zur Kinderchirurgie - kann nun auch in der Wintersaison, wenn Unfälle besonders häufig geschehen, optimal abgedeckt werden.

Bauprojekt SUN (Sanierung, Um- und Neubau)

Der Bau des neuen Gebäudes H1 ist vollendet und kann im Frühling 2020 eröffnet und in Betrieb genommen werden. Die notwendigen Tests für die Inbetriebnahme infolge der laufenden und kontinuierlichen Anpassungen an den medizinischen Fortschritt dauerten jedoch etwas länger als ursprünglich geplant.

Sozialhilfe und Asylwesen

Unser Dorf wächst und mit ihm auch die Anzahl der Leute, die auf finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde angewiesen sind. Ein Kostenanstieg ist deshalb vor allem bei der materiellen Hilfe auszumachen; insbesondere auch als Folge von vermehrten Kinderschutzmassnahmen. Prozentual gross ist die finanzielle Verbesserung zum Budget beim Asylwesen. Da die Gemeinde mehr Flüchtlinge verzeichnet hat, für die eine Globalpauschale entrichtet wird, fällt dieser kantonale Beitrag deutlich höher aus als erwartet.

Ursin Widmer, u.widmer@felsberg.ch

Leiter Departement Kultur & Freizeit / Gesundheit & Soziale Wohlfahrt



Gemeinde Felsberg

Bau und Verkehr

Baufach

Per 1. März 2019 wurde die neu geschaffene Bauverwalterstelle durch Jacques Bass besetzt. Als Teilzeitangestellter beschäftigt er sich überwiegend mit Baugesuchvorprüfungen, Publikationen der Projekte, Präsentationen der Bauvorhaben anlässlich von Baukommissionssitzungen sowie mit dem Zusammenstellen von Baubescheiden (Baubewilligungen). Im Übrigen gehören auch allgemeine Bau-/Baustellenkontrollen und Bauabnahmen zu seiner Kernkompetenz.

2019 wurden 37 Baugesuche im ordentlichen Baubewilligungsverfahren und 37 Baugesuche im Anzeigeverfahren behandelt. Im Weiteren fanden 21 Beratungsgespräche über geplante Bauprojekte statt. Ebenso wurde das Quartierplanverfahren «Ob a Damm» aufgegleist.

In der Regel werden Baubescheide (Baubewilligungen) innerhalb von drei Wochen seit Ablauf der öffentlichen Auflage sehr speditiv bearbeitet und fristgerecht eröffnet. Die Kantonalen Vorgaben erlauben dafür eineinhalb Monate. Bei Bauvorhaben mit Einsprachen beträgt die Erledigungsfrist drei Monate (Art. 46 KRVO).

Zu guter Letzt wurde die Teilrevision des Baugesetzes betreffend Planung und Auslegung von Attikageschossen (Art. 26⁴) an der Urne beschlossen.

Verkehr

Tamiserstrasse

Der letzte Abschnitt der Tamiserstrasse, Höhe Flidaweg bis Buswendekreisel, wurde erneuert und fertig ausgebaut. In diesem Zusammenhang wurden die unterirdischen Werkleitungen mehrheitlich ersetzt bzw. neu erstellt. Gleichzeitig erfolgte die Ergänzung der Strassenbeleuchtung für dieses Teilstück. Die Einbringung des Strassendeckbelags ist im Sommer 2020 vorgesehen.

Rheinstrasse

Nach Fertigstellung der Aufschüttungsarbeiten für das Calanda-Solarkraftwerk wurde die Rheinstrasse, Abschnitt Losastrasse bis Steinbruch Calinis, saniert. Der defekte Belag wurde fachmännisch vorbereitet und mit einem neuen Strassendeckbelag eingewalzt.

Vordere Gasse

Das generelle Parkierverbot erstreckt sich über das gesamte Gemeindegebiet. Das Parkieren auf öffentlichem Grund ist nur auf den dafür vorgesehenen, öffentlichen Flächen gebührenpflichtig erlaubt.

Das Trottoir entlang der Vorderen Gasse, insbesondere vor der Filiale des Coop's, wurde vermehrt unberechtigt als Autoabstellplatz genutzt. Um diesen Missstand in Zukunft zu verhindern wurden entsprechende Absperrpfosten montiert.

Fussweg Schlosshalda

Die Böschung im vorderen Bereich des Fusswegs wurde teilweise abgetragen und durch eine Blocksteinmauer ersetzt. Weitere Materialerosionen konnten mit dieser dringenden Massnahme erfolgreich verhindert werden.

Strassen allgemein

Die alljährlichen Ausbesserungsarbeiten am Strassendeckbelag erfolgten flächendeckend über das gesamte Gemeindegebiet. Darüber hinaus wurden 22 Schächte, welche über die Fahrbahnoberfläche ragten, belagseben versetzt und mit Asphaltbelag angepasst.

Patrick Weissmann, p.weissmann@felsberg.ch

Vorsteher Departement Bau und Verkehr



Gemeinde Felsberg

Volkswirtschaft und Umwelt

Werkbetrieb

Abfalldeponie

Die „Tschutti“ wird von den Felsbergerinnen und Felsbergern nach wie vor rege genutzt. Im Herbst 2019 wurde neu eine Plastiksammlung eingeführt. Die Säcke können nach dem Verursacherprinzip gegen eine kleine Gebühr auf der Gemeinde bezogen und in den dafür vorgesehenen Container auf der Deponie entsorgt werden. Dadurch kann der Haushaltskehricht in den blauen Säcken massiv verringert werden, was auch auf die Abfallkosten der Gemeinde positive Auswirkungen haben wird. Die Plastiksammlung wird durch die Firma Bühler aus Cazis betrieben, die jeweils auch den vollen Container mit den Sammelsäcken auf der Deponie abholt. Im Zuge der Diskussionen bezüglich Reorganisation Forst / Werk wurde auch über ein neues Deponiekonzept nachgedacht, welches für 2020 näher verfolgt werden soll.

Kommunalmaschine

Der Aebi KT 65 hatte mit verschiedenen Problemen zu kämpfen und musste deshalb über längere Zeit in die Reparatur. Für die Pflege der Rasenfläche bei der Schule konnte bei der Gemeinde Domat/Ems eine Maschine gemietet werden.

Kanalisation

Nebst dem jährlichen Saugen der öffentlichen Schlamm-sammler wurde auch der Bevölkerung angeboten, ihre private Schlamm-sammler - gegen Entgelt - saugen zu lassen. Diese Aktion wurde sehr geschätzt und rege genutzt. Auch in Zukunft soll dies so angeboten werden.

Schieberkontrolle

Ab sofort können wir den Schieberdreher der Gemeinde Domat/Ems ausleihen. Durch dieses Gerät kann die Schieberkontrolle effizienter und leichter durchgeführt werden. Dies spart Zeit und Manpower.

Wasserversorgung

2019 wurden die Dorfzuleitung, die Pumpendruckleitung und die Reservoientleerung an der Tamiserstrasse komplett erneuert.

Des Weiteren war das Jahr 2019 zwar auch wieder warm und trocken, jedoch nicht von derselben Trockenheit wie 2018 geprägt. Selbst im Sommer musste kaum Grundwasser gepumpt werden, die Quellen brachten stets genügend Leistung, und auch die Dorfbrunnen waren immer in Betrieb.

Bei den Quellen „Herenwasser“ wurde im Vorjahr ein Holzschlag durchgeführt, jedoch konnten nicht alle Bäume entnommen werden, da diese direkt auf den Quellen standen. Durch die Erschütterungen des Fällens hätten die Wasserfassungen beschädigt werden können. So wurden diese Bäume im Frühjahr mittels eines Helikopters stehend ausgeflogen. Nach dem Entfernen der Bäume hatte es noch eine Woche lang leichte Verschmutzungen im Wasser. Nicht auszudenken was geschehen wäre, wenn man die Bäume normal gefällt hätte. Die Entnahme per Helikopter erfolgte deshalb auch unter der Aufsicht von Brunnenmeister Armin Schneller, um sicherzustellen, dass die Quellen keinen Schaden nehmen.

Winterdienst

Das Jahr 2019 startete mit viel Schnee. Mitte Januar wurde bereits der Höhepunkt erreicht. Die Schneeräumungsmaschinen waren fast pausenlos im Einsatz, um das Dorf so rasch wie möglich vom Schnee zu befreien. Von der Feuerwehr haben wir Unterstützung erhalten. Sie haben alle Hydranten auf Gemeindegebiet freigeschaufelt.

Ein grosses Lob und Dankeschön an die Mitarbeiter der Forst- und Werkgruppe für ihren ausserordentlichen Einsatz während dieser aussergewöhnlichen Schneesituation.



Gemeinde Felsberg

Dies war auch der erste Winter, in welchem durchgehend mit Salz gestreut wurde. Die Rückmeldungen dazu waren mehrheitlich positiv, denn es gab nur noch selten glatte Strassen.

Forstwirtschaft

Holzerei 2. PS (Produktionsstufe)

Im letzten Jahr wurden wieder einige Holzschläge durchgeführt und insgesamt 985 m³ Holz geschlagen.

Unterberg: Dies war ein sehr anspruchsvoller Holzschlag, denn dieser musste auf Grund des Geländes quer zum Hang gemacht werden. Dies hatte auch einige Probleme mit der Maschine des Unternehmers zur Folge. Vorgängig wurde der Schlag durch unsere Forstgruppe gefällt und dann in Zusammenarbeit mit dem Forstunternehmer geseilt.

Frigga Chopf: Der Holzschlag wurde durch unsere Forstgruppe gefällt und aufgerüstet. Um das Holz mit dem Seilkran aus dem Wald zu holen, wurde ein Forstunternehmer aufgeboten. Da es zu wenig geeignete Bäume für eine Stütze hatte, wurde ein Gittermast in den Holzschlag geflogen. Dieser Holzschlag war die Einleitung zur Verjüngung des betreffenden Waldstücks.

Tüchelboden: Dieser Schlag wurde zur Durchforstung gemacht. Das heisst, dass der bleibende Bestand durch diese Massnahme gefördert wird. In der Schlagschneise werden im nächsten Jahr junge Pflanzen eingesetzt. Da es in diesem Schlag viele dünne Bäume hatte, wurde der Holzschlag im Baumverfahren durchgeführt und auf dem Lagerplatz mit einem Prozessor gerüstet. Der ganze Schlag wurde gemeinsam mit einem Unternehmer gemacht.

Buskreisel: Um die Böschung beim Buskreisel aufzuwerten, wurden in einem ersten Schritt alle Haselstauden auf den Stock gesetzt und abtransportiert. Im Folgejahr wird die Böschung bepflanzt.

Zwangsnutzungen: In diesem Jahr gab es praktisch keine Zwangsnutzungen, da es keine grösseren Flächen mit Käferbefall gab. Es waren nur kleinere Gruppen von Fichten. Dort wurde mit dem AWN besprochen, dass diese stehen bleiben, denn es wurden schon Antagonisten auf den befallenen Bäumen gefunden.

Bei den Föhren wurden nur Eingriffe gemacht, wenn sie eine Gefahr für Spaziergänger im Wald darstellten.

Jungwaldpflege 1. PS

Damit sich der Wald positiv entwickeln kann, braucht es nicht nur Holzschläge im Altholz, denn auch der Jungwald muss gepflegt werden. Mit dieser Massnahme werden die Jungenpflanzen von schnellwachsender Vegetation befreit oder bei grösseren Jungbäumen die nächsten Konkurrenten entfernt. So wurden im letzten Jahr an verschiedenen Standorten rund 5.8 ha gepflegt.

Um die Pflanzen vor Wildverbiss zu schützen, wurden diese mit einem Mittel gespritzt, welches den Verbiss vermindern sollte. Dies geschah auf einer Fläche von rund 1.3 ha.

Im letztjährigen Holzschlag Frigga wurden in diesem Jahr 50 Lärchen und 50 Bergahorn gepflanzt und geschützt.

Waldstrassen

Wie jedes Jahr wurden sämtliche Waldstrassen periodisch unterhalten. Das heisst vor jedem Gewitter werden die Querabschläge kontrolliert und wenn nötig gereinigt, wie auch die Verschleisssschicht ausgebessert.

Damit die Strassen nicht einwachsen, müssen die Strassenränder gemäht und die Stauden zurückgeschnitten werden. In diesem Jahr konnte von der Gemeinde Domat/Ems eine Astschere an einem Holder gemietet werden, Diese Arbeit war sehr effizient. Ein weiterer Vorteil ist die



Gemeinde Felsberg

Arbeitssicherheit, da keine Arbeiter auf dem Frontlader des Traktors stehen müssen, um in die Höhe zu kommen. Daher sollte dieser Arbeitsschritt auch im nächsten Jahr auf diese Weise gemacht werden.

Waffenplatz

Wie jedes Jahr konnten wir verschiedene Arbeiten für den Waffenplatz ausführen. Letztes Jahr gestaltete sich die Terminfindung für die Arbeiten eher schwierig, denn der Schiessplatz ist sehr hoch frequentiert und die Arbeiten müssen grösstenteils im Kugelfang getätigt werden. Da unsere personellen Ressourcen während der Zeit, als die Arbeiten hätten ausgeführt werden sollen, nicht ausreichten, wurde ein Arbeiter vom Forstunternehmer eingemietet.

Alpwirtschaft

Calanda

Auf der Alp wurden wie jedes Jahr die Wald-Weidezäune gestellt und abmontiert, sowie die Wasserversorgung in Stand gehalten.

Nebst dem alljährlichen Strassenunterhalt, welcher das Reinigen der Querabschläge und das Einkieseln der Verschleisschicht beinhaltet, gab es noch eine forstliche Baute im Kleintobelrank. Am genannten Ort wurde das Strassenbankett durch eine Lawine abgedrückt, so musste ein kleiner Holzkasten erbaut und bergwärts der Fels etwas abgetragen werden.

Tambo

Im Frühling wurden die letzten Arbeiten auf dem Vorplatz fertiggestellt, da dies im Herbst wegen des frühen Wintereinbruchs nicht mehr möglich war.

Beim Stöfali wurde beim Eingangsbereich eine neue Betonplatte errichtet und ein neuer Brunnen gestellt. Ebenfalls wurde ein neuer Brunnen auf der Rheinseite gestellt.

Kurz vor der Alpauffahrt wurde das Gebiet Splügen von einem starken Unwetter heimgesucht, was sehr viel Schaden angerichtet hat. Auch die Strasse, welche über das Stöfali zur Alp führt, wurde nicht verschont. Die Strasse glich nach dem Unwetter einem Bachbett. So musste viel Arbeit in die Wiederherstellung der Strasse gesteckt werden.

Diese Arbeiten stellten die grossen Posten auf der Alp. Ansonsten wurden viele kleine Dinge repariert und in Stand gehalten. Auch wurde eine Kontrolle der Elektroanlage gemacht, dabei sind noch Pendenzen aufgetaucht. Diese sind budgetiert und werden im Jahr 2020 ausgeführt.

Mit Unterstützung des Alpfachverantwortlichen des Plantahofes ist die Gemeinde Felsberg derzeit dabei, einen neuen modernen Pachtvertrag für die Alp Tambo auszuarbeiten. Es wird davon ausgegangen, dass dieser Vertrag im Jahr 2020 zwischen Gemeinde und Alpgenossenschaft abgeschlossen wird. Der Vertrag sieht eine klare Regelung von Rechten und Pflichten der Eigentümer und Pächter vor und soll dazu beitragen, dass eine für alle Involvierten klare Ausgangslage entsteht.

Friedhof

Ende 2019 wurde die Kirchgemeinde Felsberg bei der Politischen Gemeinde Felsberg vorstellig bezüglich eines möglichen Projektes für die Umgestaltung des Friedhofes. Da die Kirchgemeinde gleichzeitig ein Projekt bezüglich Heizung und gewisser baulicher Anpassungen in der Kirche anstrebt, macht es Sinn, im selben Zug auch über gewisse Anpassungen rund um die Kirche nachzudenken. Die sich im Anschluss gebildete Arbeitsgruppe besteht aus Pfarrer Fadri Ratti, Architekt Christian Müller, Kirchgemeindevorstandsmitglied Christoph Schmid, Landschaftsarchitekt Lieni Wegelin sowie Seraina Bertschinger und Martin Lustenberger als Vertreter der politischen Gemeinde. In verschiedenen Sitzungen wurden die Bedürfnisse bezüglich Umgebung / Friedhof evaluiert und in einem ersten Vorprojekt zusammengetragen. Ziel ist es, ein fertiges Projekt im Herbst 2020 an der Gemeinde- bzw. an der Kirchgemeindeversammlung präsentieren zu können. Der Schwerpunkt bei der Neugestaltung



Gemeinde Felsberg

des Friedhofes liegt klar auf der Barrierefreiheit. Ebenfalls soll u.a. eine rollstuhlgängige WC-Anlage gebaut und ein neues ansprechenderes Gemeinschaftsgrab angelegt werden.

Personelles

Zum ersten Mal wurde 2019 eine temporäre Stelle für den Forst- und Werkbetrieb bewilligt. Leider hat der Stelleninhaber das Arbeitsverhältnis vorzeitig gekündigt. So musste das Forst- und Werkteam den ganzen Herbst mit einem Mann weniger auskommen, was vor allem bei der Holzerei nicht immer einfach war. Martin Lustenberger und sein Team bewältigten den zusätzlichen Arbeitsaufwand jedoch wie immer sehr professionell und so konnte auch dieser Engpass gut überbrückt werden. Ende Jahr wurde entschieden, dass ab Februar 2020 wieder ein temporärer Forstwart für 10 Monate eingestellt werden soll. Diese Stelle konnte noch vor Jahresende an einen engagierten jungen Berufsmann aus dem Tessin vergeben werden.

Schlusswort

Das Jahr 2019 war für unsere Forst- und Werkgruppe ein sehr spannendes und interessantes Jahr. Auch die Departementsübergabe von Patrick Weissmann zu Seraina Bertschinger verlief reibungslos, und die Zusammenarbeit zwischen Departementsvorsteherin und Revierförster ist sehr gut und konstruktiv.

Nebst dem täglichen Geschäft haben sich Revierförster und Departementsvorsteherin intensiv mit dem Projekt Reorganisation Forst / Werk befasst. Eine mögliche Zusammenarbeit mit der Gemeinde Domat/Ems ist in Prüfung und gab uns allen gleichzeitig die Gelegenheit, den gesamten Forst- und Werkbetrieb zu durchleuchten und die einzelnen Abläufe noch besser zu verstehen. Im Laufe des Jahres 2020 wird es sich zeigen, in welche Richtung diese Reorganisationsbemühungen gehen. Derzeit ist noch alles offen, und es werden verschiedene Varianten diskutiert.

Seraina Bertschinger, s.bertschinger@felsberg.ch

Vorsteherin Departement Volkswirtschaft und Umwelt

Raumplanung / Energiestadt

Folgende Massnahmen im Bereich des Labels Energiestadt wurden im Jahr 2019 umgesetzt:

- Energieeffizienzsteigerung bei den Gebäuden
- Aufbau Energiecontrolling
- Optimierungen an der Heizzentrale
- Energieberatungen und –unterstützungen durch das Unternehmen Amstein + Walther AG
- Teilnahme am Programm «Bike to work»
- Label Energieschule

Die Gemeinde Felsberg gewährt seit dem Jahr 2013 Beiträge zur Förderung einer nachhaltigen und effizienten Verwendung von Energie. Sie unterstützt mit finanziellen Beiträgen Energieberatungen, wärmetechnische Gebäudesanierungen, Solaranlagen zur Erzeugung von Brauchwasser sowie Neubauten im Minergie P- oder Minergie A-Standard. Die Richtlinien über die Gewährung von Energieförderbeiträgen geben weitere Informationen zu den Fördermassnahmen der Gemeinde.

Sie finden die Richtlinien unter <http://www.felsberg.ch/de/verwaltung/gesetzessammlung>.

Im Jahr 2019 wurden gesamthaft CHF 2'935 an Energieförderbeiträgen ausgezahlt. Seit 2013 wurden bisher insgesamt CHF 100'214 ausgezahlt.

Die Gemeinde Felsberg hat im Jahr 2018 den Prozess für die Ausarbeitung des kommunalen räumlichen Leitbilds (KRL) gestartet. An der Gemeindeversammlung vom 28.08.2019 wurde das KRL vorgestellt. Die Mitwirkungsaufgabe erfolgte ab 13. September 2019 bis 31. Oktober 2019 und die Gemeinde bot auch Sprechstunden für persönliche Anliegen an. Gesamthaft sind 7 Mitwirkungen



Gemeinde Felsberg

eingegangen. Der Gemeindevorstand hat diese geprüft und noch leichte Anpassungen am KRL vorgenommen. Das definitive KRL wird dem Kanton eingereicht. Die auf dem KRL basierende Revision der Ortsplanung wird ab Frühling 2020 in Angriff genommen. Gemäss kantonalen Vorgaben muss sie bis spätestens April 2023 abgeschlossen sein.

Ernst Cadosch, e.cadosch@felsberg.ch

Leiter Gemeindeverwaltung

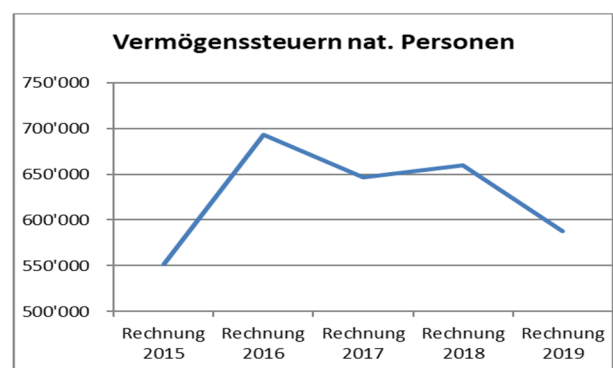
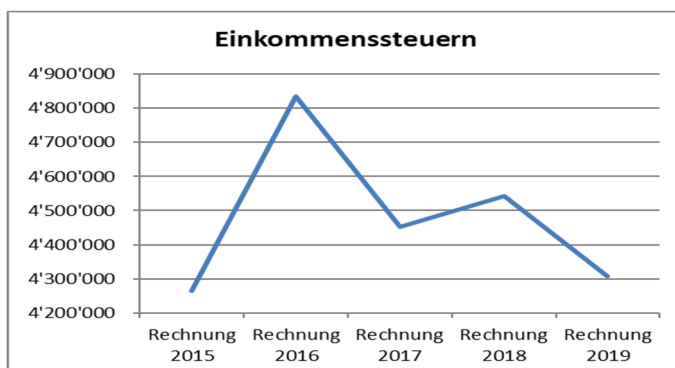
Finanzen

Die Jahresrechnung 2019 schliesst erstmals seit 8 Jahren mit einem Aufwandüberschuss. Dieser liegt mit CHF 188'250.59 zwar gut CHF 72'000 unter dem erwarteten Defizit von CHF 260'300, soll aber trotzdem zu weiterhin sorgsamem Umgang mit den verfügbaren Mitteln mahnen.

Dabei ist zu betonen, dass nicht etwa die Ausgaben höher ausfielen als im Budget vorgegeben; der Gesamtaufwand lag rund CHF 43'500 tiefer, was auf eine hohe Budgetdisziplin schliessen lässt. Ebenso geht aus der Jahresrechnung hervor, dass sämtliche Departemente, ausser das Departement Bildung, unter den Budgetvorgaben abgeschlossen haben. Für Bildung wurden CHF 111'500 Mehrausgaben verzeichnet, was jedoch nur 2.4% ausmacht. Bei der Bildung gibt es immer viele unvorhersehbare Komponenten, wie Sonderpädagogik, krankheitsbedingte Ausfälle oder Stellvertretungen, welche mehr zu Buche schlagen.

Der Hauptgrund für das Defizit liegt jedoch wiederum hauptsächlich bei den Steuereinnahmen. Diese fielen gesamthaft um CHF 167'000 tiefer aus als budgetiert. Dank ausserordentlich hohen Erbschafts- und Grundstückgewinnsteuern fiel diese Negativdifferenz allerdings noch glimpflich aus. In der grafischen Darstellung der Steuereinnahmen erkennt man sehr gut, wie schwierig es ist, diese zu prognostizieren. Es kann weder von einem Aufwärts- noch von einem Abwärtstrend gesprochen werden. So stiegen die Einkommenssteuern im Jahr 2016 um fast CHF 570'000, um im darauffolgenden Jahr um CHF 380'000 einzubrechen. Im Jahr 2018 stiegen die Einkommenssteuern wieder um CHF 90'000 und sanken im vergangenen Jahr erneut um 234'500. Wir liegen somit im Jahr 2019 nur gerade CHF 44'000 über dem Jahr 2015. Einen ähnlichen Verlauf verzeichneten die Vermögenssteuern.

| | Rechnung 2015 | Rechnung 2016 | Rechnung 2017 | Rechnung 2018 | Rechnung 2019 |
|---------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Einkommenssteuern | 4'264'590 | 4'833'871 | 4'453'220 | 4'543'331 | 4'308'781 |
| Vermögenssteuern nat. Personen | 551'254 | 692'815 | 646'538 | 659'707 | 588'087 |



Die geplanten Investitionen konnten weitgehend ausgeführt werden. Bei der Platzgestaltung Gemeindehaus trat eine weitere Verzögerung ein; die Ausführung erfolgt erst im Jahr 2020. Die Sanierung der Strasse Ob dem Damm inkl. Wasserleitung und Kanalisation konnte erfreulicherweise bedeutend günstiger abgeschlossen werden. Auch die Gesamtsanierung des Lifts Kirchenhügel kostete weniger als vorgesehen. Die Hälfte dieser Kosten wird durch die Evangelische Kirchengemeinde getragen.



Gemeinde Felsberg

Im Jahr 2019 wurde ein Kredit von CHF 2 Mio. zur Rückzahlung fällig. Dieser musste erneuert bzw. ersetzt werden. Um auch für die nächsten Jahre genügend flüssige Mittel für die anstehenden Investitionen zu haben, und von den momentan ausserordentlich günstigen Konditionen zu profitieren, wurde neu ein Kredit von 4 Mio. aufgenommen.

Die Nettoschuld pro Kopf des Vorjahres von CHF 811 vergrösserte sich infolge der getätigten Investitionen auf CHF 831.

Carmen Beivi, c.beivi@felsberg.ch

Leiterin Finanzen

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Nachfolgend eine Zusammenfassung der Jahresrechnung. Die Zahlen in Klammern entsprechen den Budgetzahlen 2019.

- ⇒ Laut Jahresrechnung 2019 schliesst die laufende Rechnung mit einem **Aufwandüberschuss** von CHF 188'250.59 (CHF 260'300).
- ⇒ Die **Abschreibungen** betragen CHF 854'627.66 (CHF 838'900).
- ⇒ Laut Mittelflussrechnung beträgt die **Selbstfinanzierung** CHF 785'857 (CHF 628'600) (Gewinn vor Abschreibungen ohne Einlagen respektive Entnahmen aus Spezialfinanzierungen).
- ⇒ Durch die getätigten **Nettoinvestitionen** von total CHF 811'418 (CHF 1'090'000) resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 25'561 (CHF 461'400). Der **Selbstfinanzierungsgrad** liegt dadurch bei 96.85 % (58 %). Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt automatisch zu einer Neuverschuldung, ein solcher über 100 % zu einer Abnahme der Schuld.
- ⇒ Der **Selbstfinanzierungsanteil** von 7.38 % (5.9 %) gibt an, dass der Anteil am Finanzertrag, der für Abschreibungen und Bildung von Eigenkapital verwendet wird, unter dem Idealwert von 20 % liegt.
- ⇒ Die Kennzahl "**Zinsbelastungsanteil**" zeigt auf, dass die Gemeinde Felsberg vom Finanzertrag 0.73 % (0.6 %) für die Nettozinsen aufwendet. Laut anerkannten Regeln heisst dies, dass die Gemeinde zurzeit wenig verschuldet ist, da man bis 4 % von einer normalen Verschuldung spricht.
- ⇒ Der **Kapitaldienstanteil** sagt uns, dass Felsberg 9.08 % (8.5 %) des Finanzertrages für Nettozinsen und Abschreibungen aufwendet. Dies weist auf eine tragbare Belastung hin.
- ⇒ Die **Nettoschuld** pro Kopf beträgt CHF 831 (CHF 940) und die **Steuereinnahmen** pro Kopf betragen CHF 2'538 (CHF 2'624).

HINWEISE ZUR JAHRESRECHNUNG

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Richtlinien des Harmonisierten Rechnungsmodells (HRM2) erstellt.

Speziell werden jene Budgetpositionen erwähnt, bei denen die Abweichungen zum Budget entsprechend gross sind. Die Auswahl erfolgte nach folgenden Richtlinien:

- Abweichungen, welche die Budgetkredite der Verwaltungsrechnung mit CHF 5'000.-- und mit 10 % über- oder unterschreiten
- Abweichungen, welche die Budgetkredite der Investitionsrechnung mit CHF 10'000.-- über- oder unterschreiten

Über die Jahresrechnung wird an der Urne abgestimmt. Bei Fragen wenden Sie sich an die Leiterin Finanzen (Carmen Beivi) oder an den Leiter Gemeindeverwaltung (Ernst Cadosch).

ERGEBNIS: ERFOLGSAUSWEIS

| | Rechnung 2019 | Budget 2019 | Rechnung 2018 |
|--|----------------------|-------------------|----------------------|
| ERFOLGSRECHNUNG | | | |
| | 10'789'085.70 | 10'829'300 | 10'469'680.47 |
| Betrieblicher Aufwand | | | |
| 30 Personalaufwand | 5'504'827.53 | 5'524'000 | 5'185'976.94 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 2'059'789.75 | 2'135'100 | 2'088'253.16 |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 854'627.66 | 838'900 | 853'631.25 |
| 35 Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen | 60'540.67 | 25'400 | 78'834.51 |
| 36 Transferaufwand, Beiträge an Dritte | 2'309'300.09 | 2'305'900 | 2'262'984.61 |
| | 10'509'240.21 | 10'504'200 | 10'529'603.42 |
| Betrieblicher Ertrag | | | |
| 40 Fiskalertrag | 6'589'725.10 | 6'770'300 | 6'663'956.65 |
| 41 Regalien und Konzessionen | 311'355.25 | 351'700 | 373'618.64 |
| 42 Entgelte | 1'720'175.13 | 1'571'900 | 1'663'192.21 |
| 43 Verschiedene Erträge | 12'508.75 | 15'800 | 9'278.40 |
| 45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz | 2'941.50 | 37'500 | |
| 46 Transferertrag, Beiträge von Dritten | 1'872'534.48 | 1'757'000 | 1'819'557.52 |
| | -279'845.49 | -325'100 | 59'922.95 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | | | |
| 34 Finanzaufwand | 64'371.25 | 77'100 | 99'149.20 |
| 44 Finanzertrag | 144'403.25 | 141'900 | 120'221.30 |
| | 80'032.00 | 64'800 | 21'072.10 |
| Ergebnis aus Finanzierung | | | |
| | -199'813.49 | -260'300 | 80'995.05 |
| Operatives Ergebnis | | | |
| 38 Ausserordentlicher Aufwand | | | |
| 48 Ausserordentlicher Ertrag | 11'562.90 | | |
| | 11'562.90 | | |
| Ausserordentliches Ergebnis | | | |
| | -188'250.59 | -260'300 | 80'995.05 |
| Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss) | | | |

INVESTITIONSRECHNUNG

| | | Rechnung 2019 | | Budget 2019 | |
|-------------|--|---------------------|-------------------|---------------------|-------------------|
| | | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| 0 | ALLGEMEINE VERWALTUNG | 199'568.10 | 12'543.40 | 170'000.00 | |
| 0290 | Verwaltungsliegenschaften | 199'568.10 | 12'543.40 | 170'000.00 | |
| 5040.02 | Teilneubau Umnutzung altes FW-Lokal | 34'448.10 | | | |
| 5040.04 | Photovoltaik-Anlage Gebäude Tagesstrukturen | -4'880.00 | | | |
| 5040.05 | Platzgestaltung Gemeindehaus | 170'000.00 | | 170'000.00 | |
| 6350.04 | Einmalvergütung PV-Anlagen | | 12'543.40 | | |
| 2 | BILDUNG | 32'457.90 | 8'190.00 | | |
| 2170 | Schulliegenschaften | 32'457.90 | 8'190.00 | | |
| 5040.07 | Sanierung Office Aula | 29'329.10 | | | |
| 5040.09 | Sanierung Lüftung Aula | 3'128.80 | | | |
| 6310.00 | IR-Beiträge vom Kanton | | 8'190.00 | | |
| 6 | VERKEHR | 495'031.75 | 12'051.00 | 625'000.00 | |
| 6150 | Gemeindestrassen | 495'031.75 | 12'051.00 | 625'000.00 | |
| 5010.00 | Sanierung Hintere Gasse | 8'613.80 | | | |
| 5010.03 | Sanierung Strasse Ob dem Damm | 486'417.95 | | 625'000.00 | |
| 6300.00 | IR-Beiträge vom Bund | | 12'051.00 | | |
| 7 | UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG | 406'815.66 | 279'309.35 | 515'000.00 | 220'000.00 |
| 7101 | Wasserversorgung (Gemeindebetrieb) | 177'156.69 | 76'715.30 | 215'000.00 | 45'000.00 |
| 5031.05 | Ersatz Wasserleitung Ob dem Damm | 177'156.69 | | 215'000.00 | |
| 6371.00 | Anschlussgebühren Wasserversorgung | | 76'715.30 | | 45'000.00 |
| 7201 | Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb) | 32'534.82 | 104'032.00 | 50'000.00 | 50'000.00 |
| 5032.03 | Verlängerung Kanalisation Ob dem Damm | 32'534.82 | | 50'000.00 | |
| 6372.00 | Anschlussgebühren Kanalisation | | 104'032.00 | | 50'000.00 |
| 7710 | Friedhof und Bestattung | 197'124.15 | 98'562.05 | 250'000.00 | 125'000.00 |
| 5040.13 | Gesamtsanierung Lift Kirchenhügel | 197'124.15 | | 250'000.00 | |
| 6320.01 | IR-Beiträge Evang. Kirchgemeinde | | 98'562.05 | | 125'000.00 |
| 8 | VOLKSWIRTSCHAFT | -10'362.10 | | | |
| 8180 | Alpwirtschaft "Alp Tambo" | -10'362.10 | | | |
| 5031.03 | Sanierung Quelfassung/Reservoir Alp Tambo | -1'026.85 | | | |
| 5040.10 | Umbau Schlafräume Alp Tambo | -8'635.25 | | | |
| 5040.11 | Platzerneuerung Alp Tambo | -700.00 | | | |
| | Total Investitionsausgaben | 1'123'511.31 | | 1'310'000.00 | |
| | Total Investitionseinnahmen | -312'093.75 | | -220'000.00 | |
| | Nettoinvestition | 811'417.56 | | 1'090'000.00 | |

BILANZ

| Nummer | Bezeichnung | Saldo per 01.01.2019 | Saldo per 31.12.2019 |
|---------------|---|-----------------------------|-----------------------------|
| 1 | AKTIVEN | 22'341'751.46 | 23'856'642.81 |
| 10 | Finanzvermögen | 8'553'639.86 | 10'309'138.56 |
| 100 | Flüssige Mittel | 1'646'325.95 | 3'307'916.58 |
| 1000001 | Kasse | 950.60 | 1'109.85 |
| 1001001 | Post-Geschäftskonto 70-2301-3 | 564'304.97 | 462'937.86 |
| 1002001 | Kontokorrent GKB CG 133.240.600 | 1'071'199.33 | 2'781'804.57 |
| 1002002 | Konto Sozialhilfe GKB 00 133.240.609 | 0.00 | 59'947.25 |
| 1002007 | Kontokorrent GKB 00 614.049.100 Schule | 9'871.05 | 2'117.05 |
| 101 | Forderungen | 828'034.95 | 1'160'675.22 |
| 1010001 | Debitor Fakturierung | 406'384.15 | 771'016.85 |
| 1010099 | Wertberichtigung auf Forderungen aus L&L | -8'500.00 | -10'200.00 |
| 1010101 | Forderungen Verrechnungssteuer | 10'504.20 | 10'504.20 |
| 1011001 | Gemeindeabrechnungskonto abx-tax | 40'939.75 | -13'536.05 |
| 1011002 | Gemeindeabrechnungskonto Host | 63'696.95 | 46'863.22 |
| 1011201 | Kontokorrent Hüttenvermietung Laschein | 1'078.00 | 1'856.80 |
| 1012001 | abx-tax Debitorenkonto | 379'796.20 | 416'614.85 |
| 1012099 | Wertberichtigung auf Forderungen Gemeindesteuern | -84'900.00 | -81'100.00 |
| 1013002 | Vorauszahlungen an Centenarfeier Rhäzüns 2019 | 25'000.00 | 0.00 |
| 1015512 | Abr. Kto. Projekt Werkbetrieb | -5'964.30 | 18'655.35 |
| 104 | Aktive Rechnungsabgrenzungen | 6'000'907.56 | 5'751'835.36 |
| 1040000 | Aktive Rechnungsabgrenzung ER | 5'793'591.36 | 5'734'320.24 |
| 1046001 | Aktive Rechnungsabgrenzung IR | 207'316.20 | 17'515.12 |
| 107 | Langfristige Finanzanlagen | 78'371.40 | 88'711.40 |
| 1070002 | Aktien Holzvermarktung Graub. AG | 0.00 | 10'000.00 |
| 1070003 | Aktien Grischelectra | 200.00 | 200.00 |
| 1070005 | Stammaktie RhB | 370.00 | 710.00 |
| 1070006 | Aktien Bergbahnen Chur-Dreibündenstein | 1.00 | 1.00 |
| 1070007 | Aktien Bergbahnen Splügen-Tambo AG | 75.90 | 75.90 |
| 1070008 | Aktien Stadtbus Chur AG | 60'000.00 | 60'000.00 |
| 1070201 | Anteilscheine ReziaHolz GmbH | 4'500.00 | 4'500.00 |
| 1071001 | Betriebskapital Berufsbeistandschaft Imboden | 9'617.80 | 9'617.80 |
| 1071002 | Betriebskapital BKA Imboden | 3'606.70 | 3'606.70 |
| 14 | Verwaltungsvermögen | 13'788'111.60 | 13'547'504.25 |
| 140 | Sachanlagen VV | 12'672'139.60 | 12'493'413.25 |
| 1400001 | Grundstücke Verwaltungsvermögen unüberbaut | 102'701.25 | 102'701.25 |
| 1401001 | Strassen / Verkehrswege | 2'607'947.95 | 3'090'928.70 |
| 1401099 | WB Strassen / Verkehrswege | -487'590.95 | -743'519.70 |
| 1402001 | Wasserbau | 44'536.40 | 44'536.40 |
| 1402099 | WB Wasserbau | -5'061.40 | -7'805.40 |
| 1403101 | Tiefbauten Wasserversorgung | 675'694.12 | 776'135.51 |
| 1403199 | Wertberichtigung Tiefbauten Wasserversorgung | -92'223.12 | -133'255.51 |
| 1403201 | Tiefbauten Abwasserbeseitigung | 181'562.24 | 110'065.06 |
| 1403299 | Wertberichtigung Tiefbauten Abwasserbeseitigung | -29'140.24 | -31'284.06 |
| 1403301 | Tiefbauten Abfallwirtschaft | 94'936.63 | 94'936.63 |
| 1403399 | Wertberichtigung Tiefbauten Abfallwirtschaft | -18'987.63 | -28'481.63 |
| 1404001 | Hochbauten Allgemeiner Haushalt | 9'395'602.88 | 9'535'457.58 |
| 1404099 | Wertberichtigung Hochbauten Allgemeiner Haushalt | -807'986.88 | -1'244'584.58 |
| 1405001 | Waldungen | 8.00 | 8.00 |
| 1406001 | Mob/Masch/FZ Allgemeiner Haushalt | 905'791.40 | 905'791.40 |
| 1406099 | Wertberichtigung Mobilien Allgemeiner Haushalt | -118'614.40 | -215'665.40 |
| 1407001 | Anlagen im Bau VV allg. Haushalt | 0.00 | 170'000.00 |
| 1407101 | Anlagen im Bau VV Wasserversorgung | 145'878.35 | 0.00 |
| 1409001 | Übrige Sachanlagen Allgemeiner Haushalt | 96'357.00 | 96'357.00 |
| 1409099 | Wertberichtigung Übrige Sachanlagen Allg. Haushalt | -19'272.00 | -28'908.00 |
| 145 | Beteiligungen | 601'000.00 | 601'000.00 |
| 1454001 | Aktien Rhienergie AG | 601'000.00 | 601'000.00 |
| 146 | Investitionsbeiträge | 514'972.00 | 453'091.00 |
| 1462000 | Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände Allg. HH | 635'413.10 | 635'413.10 |
| 1462099 | Wertberichtigung Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände Allgemeiner Haushalt | -120'441.10 | -182'322.10 |

BILANZ

| Nummer | Bezeichnung | Saldo per 01.01.2019 | Saldo per 31.12.2019 |
|--------------------|--|-----------------------|-----------------------|
| 2 | PASSIVEN | -22'341'751.46 | -24'044'893.40 |
| 20 | Fremdkapital | -10'681'935.44 | -12'465'929.46 |
| 200 | Laufende Verbindlichkeiten | -1'325'664.59 | -1'111'567.91 |
| 2000001 | Kreditoren Sammelkonto | -821'310.54 | -794'447.16 |
| 2001010 | Kontokorrent mit ev.-ref. Kirchgemeinde | -410'599.00 | -264'090.45 |
| 2001011 | Ausstandskto. ev.-ref. Kirchgemeinde | -26'985.45 | -28'240.45 |
| 2001012 | Kontokorrent mit röm.-kath. Kirchgemeinde | -46'018.85 | -43'215.15 |
| 2001013 | Ausstandskto.röm.kath. Kirchgemeinde | -8'924.55 | -9'383.05 |
| 2001101 | KK Pers.Vorsorge | 0.00 | -717.50 |
| 2001202 | Alpenossenschaft Tambo, Felsberg | 0.00 | 2'400.00 |
| 2005003 | Schulreisekasse | 4'647.45 | 1'613.55 |
| 2005004 | Schulanlässe | -9'871.05 | -2'117.05 |
| 2005005 | Jugendkommission | -6'302.60 | -8'106.60 |
| 2005502 | Durchgangskonto Sozialhilfe | 0.00 | 40'035.95 |
| 2006001 | Schlüsseldepots Schulhausanlage | -300.00 | -300.00 |
| 2009101 | Förderung spezieller Kulturanlässe | 0.00 | -5'000.00 |
| 201 | Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | -32'580.20 | -21'720.20 |
| 2019001 | Verbindlichkeiten Landkauf (Sandgärta) | -32'580.20 | -21'720.20 |
| 204 | Passive Rechnungsabgrenzungen | -558'514.65 | -573'465.35 |
| 2040001 | Passive Rechnungsabgrenzung Erfolgsrechnung | -384'422.70 | -327'621.50 |
| 2046001 | Passive Rechnungsabgrenzung Investitionsrechnung | -174'091.95 | -245'843.85 |
| 206 | Langfristige Finanzverbindlichkeiten | -8'712'000.00 | -10'706'000.00 |
| 2064001 | GKB Fester Vorschuss 2 Mio. 2.415% 2010-19 | -2'000'000.00 | 0.00 |
| 2064002 | GKB Fester Vorschuss 1.5 Mio. 0.69% 2016-24 | -1'500'000.00 | -1'500'000.00 |
| 2064010 | SUVA Darlehen 1.7 Mio. 1.1% 2013-21 | -1'700'000.00 | -1'700'000.00 |
| 2064011 | SUVA Darlehen 3.5 Mio. 0.51% 2017-27 | -3'500'000.00 | -3'500'000.00 |
| 2064020 | PostFinance Schuldschein 4 Mio. 0.47% 2019-29 | 0.00 | -4'000'000.00 |
| 2069001 | LKG Alphütte Tambo 30.06.2003-30.10.2020 | -12'000.00 | -6'000.00 |
| 208 | Langfristige Rückstellungen | -53'176.00 | -53'176.00 |
| 2089001 | Rückstellung Lagergebäude Calinis | -53'176.00 | -53'176.00 |
| 29 | Eigenkapital | -11'659'816.02 | -11'578'963.94 |
| 290 | Verb. ggü SpezFin im EK | -2'583'178.70 | -2'505'261.62 |
| 2900101 | Spezialfinanzierung Wasserversorgung | -1'007'645.10 | -1'021'667.84 |
| 2900201 | Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung | -441'760.80 | -438'819.30 |
| 2900301 | Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft | -143'137.45 | -189'655.38 |
| 2900901 | PP-Abgaben gem. Art. 42 BG | -57'490.15 | -57'490.15 |
| 2909001 | Bodenerlöskonto | -933'145.20 | -797'628.95 |
| 291 | Fonds | -192'066.00 | -189'131.00 |
| 2910001 | Energieförderungsfonds | -192'066.00 | -189'131.00 |
| 298 | Übriges Eigenkapital | -8'884'571.32 | -8'884'571.32 |
| 2980001 | Übriges Eigenkapital | -8'884'571.32 | -8'884'571.32 |
| Umsatztotal | | 0.00 | -188'250.59 |

Geldflussrechnung per 31.12.2019

| | Saldo vortrag | Saldo per 31.12.2019 | Differenz |
|--|----------------------|-------------------------|---------------------|
| Betriebliche Tätigkeit (indirekte Berechnung) | | | |
| Ergebnis der Erfolgsrechnung (Verlust-, Gewinn +) | 0.00 | -188'250.59 | -188'250.59 |
| + Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 0.00 | 854'627.66 | 854'627.66 |
| + Negative WB (Abwertung) Finanzanlagen FV | 0.00 | 60'540.67 | 60'540.67 |
| + Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen | 0.00 | 61'881.00 | 61'881.00 |
| + Abschreibungen Investitionsbeiträge VV | 0.00 | -340.00 | -340.00 |
| - Positive WB (Aufwertungen) Finanzanlagen FV | 0.00 | -2'941.50 | -2'941.50 |
| - Zunahme / + Abnahme Forderungen | 828'034.95 | 1'160'675.22 | -332'640.27 |
| - Zunahme / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenz. ER | 5'793'591.36 | 5'734'320.24 | 59'271.12 |
| + Zunahme / - Abnahme laufende Verbindlichkeiten | -1'325'664.59 | -1'111'567.91 | -214'096.68 |
| + Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenz. ER | -384'422.70 | -327'621.50 | -56'801.20 |
| + Zunahme / - Abnahme langfristige Rückstellungen | -53'176.00 | -53'176.00 | 0.00 |
| +/- Fonds im Eigenkapital | -192'066.00 | -189'131.00 | -2'935.00 |
| Geldfluss (Cashflow) aus operativer Tätigkeit | 4'666'297.02 | 5'999'016.29 | 238'315.21 |
| Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen | | | |
| - IR-Ausgaben Verwaltungsvermögen | 0.00 | 1'123'511.31 | -1'123'511.31 |
| + IR-Einnahmen Verwaltungsvermögen | 0.00 | -312'093.75 | 312'093.75 |
| -/+ aktive Rechnungsabgrenzungen IR | 207'316.20 | 17'515.12 | 189'801.08 |
| +/- passive Rechnungsabgrenzungen IR | -174'091.95 | -245'843.85 | 71'751.90 |
| Geldfluss (Cashflow) aus IR-Tätigkeit ins VV | 33'224.25 | 583'088.83 | -549'864.58 |
| Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen | | | |
| - WB (Abwertung) Finanzanlagen FV | 0.00 | -340.00 | 340.00 |
| -/+ langfristige Finanzanlagen FV | 78'371.40 | 88'711.40 | -10'340.00 |
| Geldfluss (Cashflow) aus Anlagetätigkeit ins FV | 78'371.40 | 88'371.40 | -10'000.00 |
| Geldfluss (Cashflow) aus IR- + Anlagetätigkeit | 111'595.65 | 671'460.23 | -559'864.58 |
| Finanzierungstätigkeit | | | |
| +/- kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | -32'580.20 | -21'720.20 | -10'860.00 |
| +/- langfristige Finanzverbindlichkeiten | -8'712'000.00 | -10'706'000.00 | 1'994'000.00 |
| Geldfluss (Cashflow) aus Finanzierungstätigkeit | -8'744'580.20 | -10'727'720.20 | 1'983'140.00 |
| Total Geldfluss (Cashflow)=Veränderung Fonds Geld | | | 1'661'590.63 |
| <u>Fonds Geld</u> | | | |
| Kasse | 950.60 | 1'109.85 | 159.25 |
| Post | 564'304.97 | 462'937.86 | -101'367.11 |
| Bank | 1'081'070.38 | 2'843'868.87 | 1'762'798.49 |
| Total (Veränderung Fonds Geld) | 1'646'325.95 | 3'307'916.58 | 1'661'590.63 |

Kurzbericht 2019

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir in Zusammenarbeit mit der externen Kontrollstelle die Buchführung, die Jahresrechnung (Investitionsrechnung, Bilanz, Erfolgsrechnung) sowie die Geschäftsführung der Gemeinde Felsberg für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Geschäftsführung ist der Gemeindevorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung und die Geschäftsführung zu prüfen und zu beurteilen.

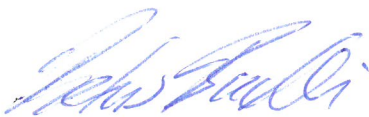
Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Bei der Prüfung der Geschäftsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzes- und verfassungskonforme Geschäftsführung gegeben sind. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Geschäftsführung Gesetz und Verfassung.

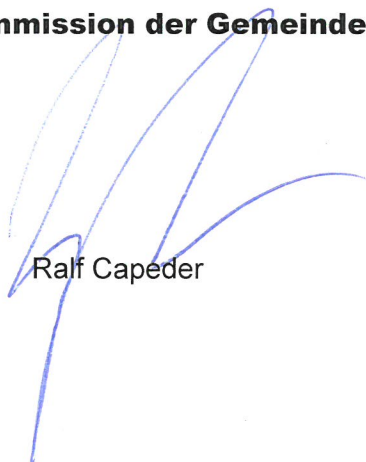
Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den Gemeindevorstand sowie die Gemeindeverwaltung unter Verdankung der geleisteten Dienste zu entlasten.

Felsberg, 2. April 2020

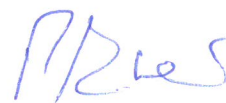
Die Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Felsberg

A blue ink signature in a cursive script, appearing to read 'Retus Buchli'.

Retus Buchli

A blue ink signature in a cursive script, appearing to read 'Ralf Capeder'.

Ralf Capeder

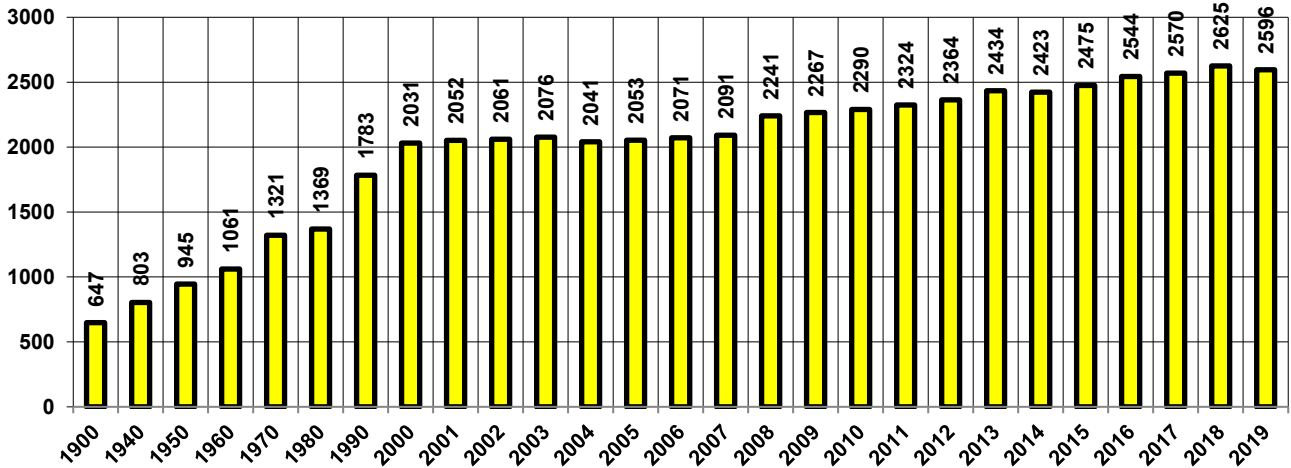
A blue ink signature in a cursive script, appearing to read 'Markus Ellemunter'.

Markus Ellemunter



GEMEINDESTATISTIKEN 2019

Einwohnerbestand-Entwicklung



Bevölkerungsbewegungen 01.01.2019 - 31.12.2019

| | | |
|--------------------------------------|-----|-------------------------|
| Einwohner am 01.01.2018 | | 2625 |
| Geburten | 29 | |
| ./. Todesfälle | 11 | 18 (Geburtenüberschuss) |
| Zuzüger | 205 | |
| ./. Wegzüger | 252 | -47 (Wandersaldo) |
| Wohnbevölkerung am 31.12.2019 | | 2596 |

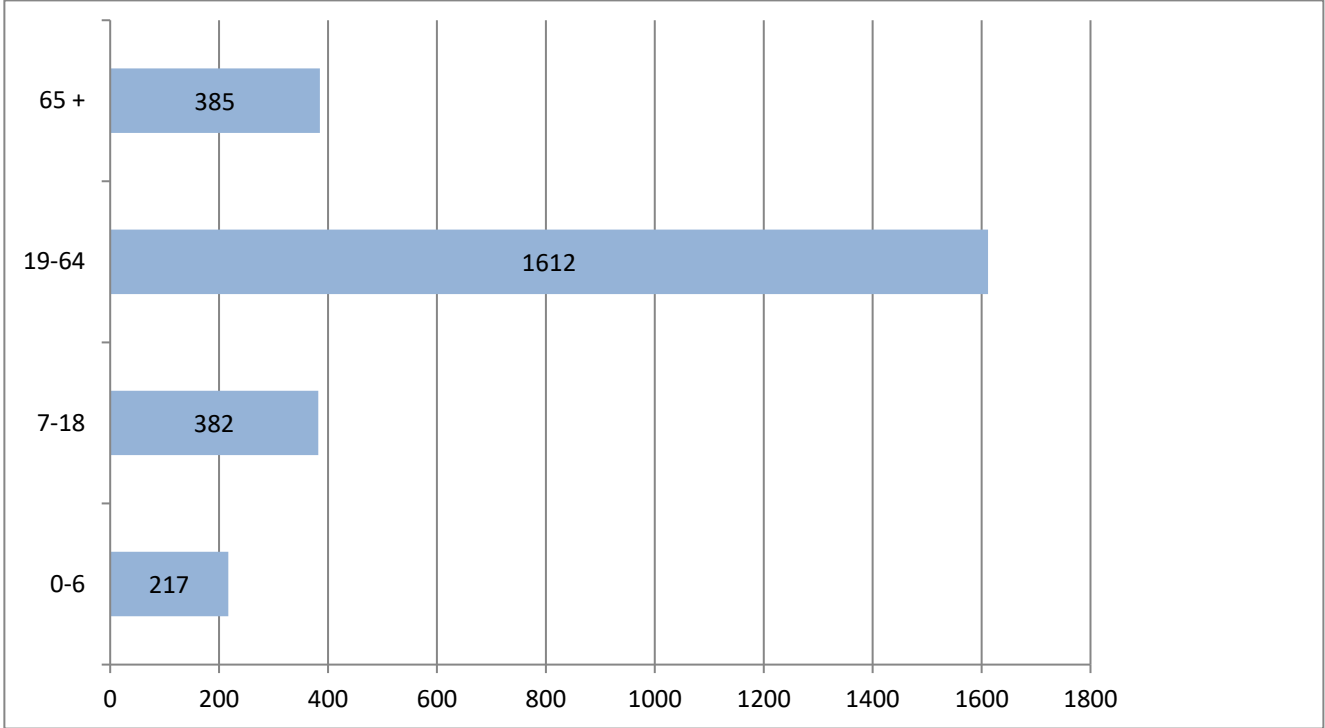
Zusammensetzung

| | | |
|--|------|-------------|
| Gemeindebürger | 421 | |
| Schweizerbürger | 1838 | 2259 |
| Niedergelassene Ausländer | 176 | |
| Jahresaufenthalter / Daueraufenthalter | 135 | |
| Kurzaufenthalter | 25 | |
| Grenzgänger | 1 | 337 |
| | | 2596 |

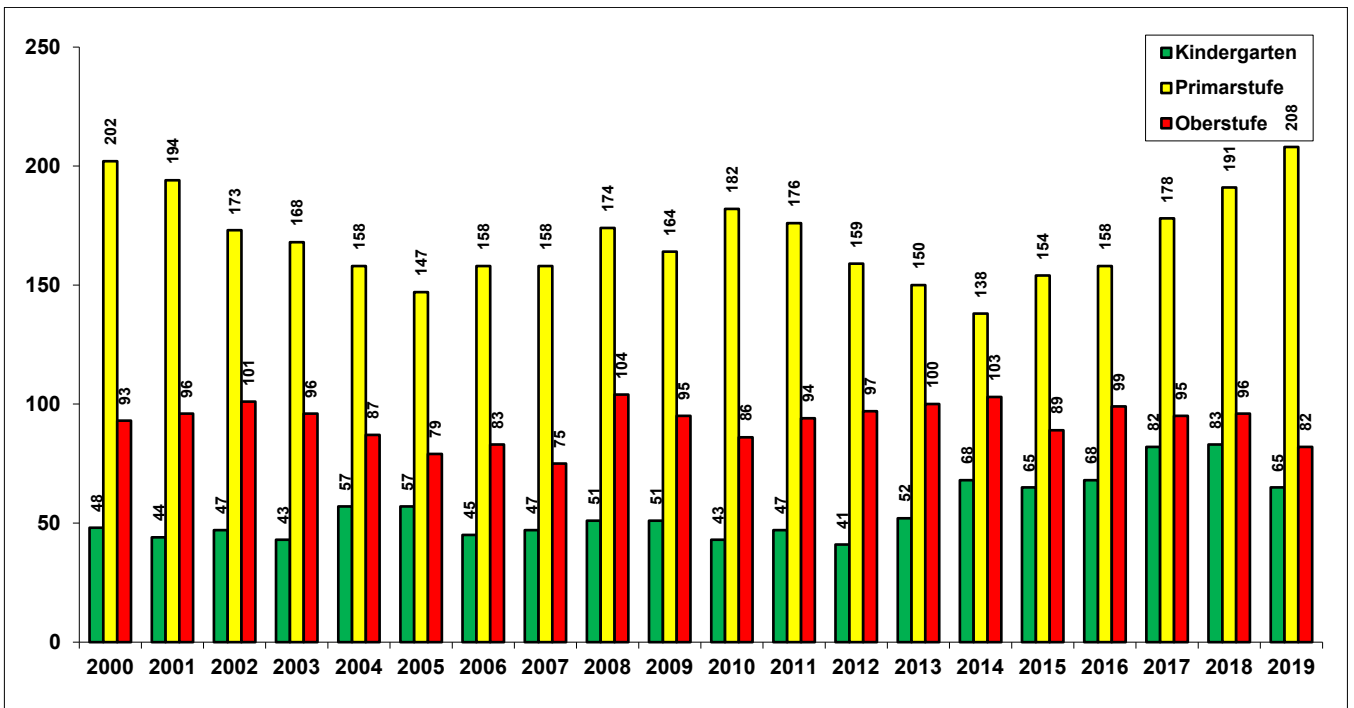


GEMEINDESTATISTIKEN 2019

Wohnbevölkerung nach Altersstruktur



Schulkinder



ab 2008: Oberstufe mit Taminser Schülern



GEMEINDESTATISTIKEN 2019

Volkswirtschaftliche Kennzahlen

| | Felsberg (2019) | Graubünden (2018) | Schweiz (2018) |
|-----------------------|-----------------|-------------------|----------------|
| Altersquotient | 24.4 % | 35.1 % | 30.0 % |
| Jugendquotient | 39.9 % | 29.6 % | 32.5 % |
| Gesamtquotient | 64.3 % | 64.8 % | 62.5 % |

Berechnung:

Altersquotient: Verhältnis Rentner zur erwerbstätigen Bevölkerung
 Jugendquotient: Verhältnis Schüler und Lehrlinge zur erwerbstätigen Bevölkerung
 Gesamtquotient: Verhältnis Rentner, Schüler, Lehrlinge zur erwerbstätigen Bevölkerung

Wohnbaustatistik

| Jahr | Erteilte Bewilligungen | | Fertiggestellte Wohnbauten | |
|------|------------------------|------------------|----------------------------|------------------|
| | Anzahl Wohngebäude | Anzahl Wohnungen | Anzahl Wohngebäude | Anzahl Wohnungen |
| 2004 | 11 | 8 | 12 | 8 |
| 2005 | 4 | 5 | 4 | 5 |
| 2006 | 15 | 62 | 7 | 7 |
| 2007 | 8 | 16 | 8 | 10 |
| 2008 | 9 | 11 | 13 | 61 |
| 2009 | 7 | 8 | 10 | 17 |
| 2010 | 20 | 47 | 7 | 8 |
| 2011 | 7 | 35 | 19 | 47 |
| 2012 | 5 | 8 | 5 | 6 |
| 2013 | 7 | 15 | 8 | 35 |
| 2014 | 17 | 41 | 4 | 7 |
| 2015 | 14 | 25 | 16 | 31 |
| 2016 | 6 | 10 | 13 | 26 |
| 2017 | 2 | 13 | 6 | 17 |
| 2018 | 5 | 14 | 5 | 20 |
| 2019 | 3 | 24 | 2 | 11 |

Gebäudeversicherungswert (in Mio. CHF)

| | <u>2018</u> | <u>2019</u> |
|-------------------|-------------|-------------|
| Versicherungswert | 594.1 | 609.6 |
| Anzahl Gebäude | 1'164 | 1'169 |



GEMEINDESTATISTIKEN 2019

Gemeindeversammlungen

Im Jahr 2019 sind zwei Gemeindeversammlungen einberufen worden. Es wurden einige Traktanden vorbereitet und dann zur Abstimmung an die Urnengemeinde verabschiedet. Folgende Traktanden wurden abschliessend beschlossen:

11. Dezember 2019

- Bruttokredit von CHF 80'000 für Sanierung Fenster Gemeindehaus, mit 65 zu 0 Stimmen
- Bruttokredit von CHF 56'000 für Beleuchtung Tennisplatz bis Militärbrücke, mit 62 zu 1 Stimmen
- Bruttokredit von CHF 120'000 für Umrüstung öffentl. Beleuchtung auf LED, mit 63 zu 0 Stimmen
- Investitionsbudget 2019, mit 63 zu 0 Stimmen
- Budget 2019, einstimmig genehmigt, mit 63 zu 0 Stimmen
- Festlegung Gemeindesteuerfuss auf 95%, mit 63 zu 0 Stimmen

Urnenabstimmungen

Im Jahr 2019 wurde über folgende kommunalen Geschäfte an der Urne abgestimmt:

- 19. Mai** - Genehmigung Jahresbericht 2018
(genehmigt mit 800 : 22 Stimmen)
- 20. Oktober** - Genehmigung Teilrevision Baugesetz (Art. 26)
(genehmigt mit 641 : 104 Stimmen)

Gemeindevorstand

Es fanden 24 Sitzungen statt und es wurden insgesamt 162 Geschäfte behandelt.

